

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Euskirchen

Juli 2025





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Euskirchen

Berichtsmonat: Juli 2025

Erstellungsdatum: 28.07.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.08.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2025.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung der Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt und die Ergebnisse wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II sind die Daten ab Berichtsmonat April 2025 geringfügig unterzeichnet. Die Unterzeichnung betrifft hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und kann je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Die Korrektur der Verarbeitung und die Revision der Ergebnisse erfolgen zum nächsten Veröffentlichungstermin Ende August.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktbericht

Euskirchen

Juli 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.453	9.317	9.288	136	1,5	133	1,4	1,3	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.645	6.384	6.423	261	4,1	208	3,2	1,9	5,4
54,3% Männer	3.611	3.495	3.519	116	3,3	116	3,3	0,6	4,9
45,7% Frauen	3.034	2.889	2.904	145	5,0	92	3,1	3,4	6,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	630	548	556	82	15,0	-	-	-7,9	3,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	104	113	11	10,6	-13	-10,2	-16,8	-3,4
35,3% 50 Jahre und älter	2.344	2.298	2.317	46	2,0	52	2,3	2,2	4,0
26,5% dar. 55 Jahre und älter	1.758	1.737	1.744	21	1,2	11	0,6	0,9	3,6
36,0% Langzeitarbeitslose	2.394	2.358	2.359	36	1,5	89	3,9	3,3	3,6
7,6% Schwerbehinderte Menschen	503	498	513	5	1,0	-10	-1,9	-0,8	1,0
28,5% Ausländer	1.894	1.908	1.953	-14	-0,7	-98	-4,9	-2,6	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.364	1.104	1.156	260	23,6	123	9,9	6,2	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	526	402	464	124	30,8	67	14,6	6,3	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	443	293	233	150	51,2	63	16,6	9,7	6,4
seit Jahresbeginn	8.057	6.693	5.589	x	x	363	4,7	3,7	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.099	1.138	1.114	-39	-3,4	42	4,0	31,3	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	343	382	379	-39	-10,2	4	1,2	38,4	6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	244	268	235	-24	-9,0	-9	-3,6	36,0	-13,0
seit Jahresbeginn	7.579	6.480	5.342	x	x	225	3,1	2,9	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	5,8	5,9	x	x	x	6,0	5,8	5,6
dar. Männer	6,3	6,1	6,1	x	x	x	6,2	6,1	5,9
Frauen	5,9	5,6	5,6	x	x	x	5,7	5,4	5,3
15 bis unter 25 Jahre	5,5	4,7	4,8	x	x	x	5,4	5,1	4,6
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,0	3,3	x	x	x	3,6	3,5	3,3
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,5	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,0	x	x	x	6,2	6,1	6,0
Ausländer	16,5	16,6	17,0	x	x	x	19,3	19,0	18,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,3	6,4	x	x	x	6,4	6,3	6,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.723	6.479	6.521	244	3,8	125	1,9	0,4	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.551	7.389	7.425	162	2,2	87	1,2	0,3	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.582	7.428	7.465	154	2,1	80	1,1	0,4	3,0
Unterbeschäftigte ²⁾	6,9	6,7	6,8	x	x	x	6,9	6,8	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.327	2.175	2.167	152	7,0	179	8,3	4,7	7,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.426	7.502	7.507	-76	-1,0	-297	-3,8	-2,9	-2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.799	2.792	2.792	6	0,2	-202	-6,7	-7,0	-6,9
Bedarfsgemeinschaften	5.373	5.410	5.427	-37	-0,7	-223	-4,0	-3,4	-2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	245	276	235	-31	-11,2	-42	-14,6	1,1	-6,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.837	1.592	1.316	x	x	-27	-1,4	1,0	0,9
Bestand	1.489	1.442	1.484	47	3,3	-182	-10,9	-16,1	-14,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.837	3.697	3.651	140	3,8	364	10,5	7,4	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.649	2.435	2.387	214	8,8	331	14,3	8,9	12,5
56,1% Männer	1.487	1.375	1.352	112	8,1	194	15,0	9,2	11,6
43,9% Frauen	1.162	1.060	1.035	102	9,6	137	13,4	8,6	13,6
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	308	227	218	81	35,7	50	19,4	0,4	21,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	21	23	15	71,4	3	9,1	-22,2	9,5
41,0% 50 Jahre und älter	1.087	1.054	1.062	33	3,1	25	2,4	0,3	2,8
33,6% dar. 55 Jahre und älter	889	869	867	20	2,3	8	0,9	-1,4	1,4
13,4% Langzeitarbeitslose	355	352	345	3	0,9	8	2,3	0,3	2,1
9,1% Schwerbehinderte Menschen	241	243	242	-2	-0,8	-17	-6,6	-2,0	-5,1
15,3% Ausländer	406	403	409	3	0,7	83	25,7	24,8	34,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	817	630	638	187	29,7	119	17,0	9,6	14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	440	334	381	106	31,7	66	17,6	13,6	15,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	143	101	100	69,9	44	22,1	-8,3	-12,2
seit Jahresbeginn	4.659	3.842	3.212	x	x	450	10,7	9,4	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	568	549	605	19	3,5	-6	-1,0	28,0	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	229	263	277	-34	-12,9	-3	-1,3	51,1	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	98	126	29	29,6	-11	-8,0	12,6	-7,4
seit Jahresbeginn	3.987	3.419	2.870	x	x	148	3,9	4,7	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,0
dar. Männer	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,0	1,9	x	x	x	2,2	2,0	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,6	0,7	x	x	x	0,9	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,1
Ausländer	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,1	3,1	2,9
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.678	2.455	2.419	223	9,1	316	13,4	8,3	11,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.850	2.650	2.627	200	7,5	284	11,1	6,8	10,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.881	2.689	2.666	192	7,1	277	10,6	6,8	10,4
Unterbeschäftigte	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.327	2.175	2.167	152	7,0	179	8,3	4,7	7,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.616	5.620	5.637	-4	-0,1	-231	-4,0	-2,4	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.996	3.949	4.036	47	1,2	-123	-3,0	-2,0	1,7
53,2% Männer	2.124	2.120	2.167	4	0,2	-78	-3,5	-4,2	1,1
46,8% Frauen	1.872	1.829	1.869	43	2,4	-45	-2,3	0,7	2,4
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	322	321	338	1	0,3	-50	-13,4	-13,0	-5,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	83	90	-4	-4,8	-16	-16,8	-15,3	-6,3
31,5% 50 Jahre und älter	1.257	1.244	1.255	13	1,0	27	2,2	3,9	5,1
21,7% dar. 55 Jahre und älter	869	868	877	1	0,1	3	0,3	3,3	5,9
51,0% Langzeitarbeitslose	2.039	2.006	2.014	33	1,6	81	4,1	3,9	3,9
6,6% Schwerbehinderte Menschen	262	255	271	7	2,7	7	2,7	0,4	7,1
37,2% Ausländer	1.488	1.505	1.544	-17	-1,1	-181	-10,8	-8,0	-2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	474	518	73	15,4	4	0,7	1,9	5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	68	83	18	26,5	1	1,2	-19,0	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	150	132	50	33,3	19	10,5	35,1	26,9
seit Jahresbeginn	3.398	2.851	2.377	x	x	-87	-2,5	-3,1	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	531	589	509	-58	-9,8	48	9,9	34,5	-7,6
dar. in Erwerbstätigkeit	114	119	102	-5	-4,2	7	6,5	16,7	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	170	109	-53	-31,2	2	1,7	54,5	-18,7
seit Jahresbeginn	3.592	3.061	2.472	x	x	77	2,2	1,0	-4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,8	3,7	3,7
dar. Männer	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Frauen	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,7	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,9
Ausländer	13,0	13,1	13,4	x	x	x	16,1	15,8	15,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,1	4,0	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.045	4.024	4.102	21	0,5	-191	-4,5	-4,0	-0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.701	4.739	4.798	-38	-0,8	-197	-4,0	-2,9	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.701	4.739	4.799	-38	-0,8	-197	-4,0	-2,9	-0,7
Unterbeschäftigtequote	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,5	4,5	4,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.426	7.502	7.507	-76	-1,0	-297	-3,8	-2,9	-2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.799	2.792	2.792	6	0,2	-202	-6,7	-7,0	-6,9
Bedarfsgemeinschaften	5.373	5.410	5.427	-37	-0,7	-223	-4,0	-3,4	-2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2025 bis Juli 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

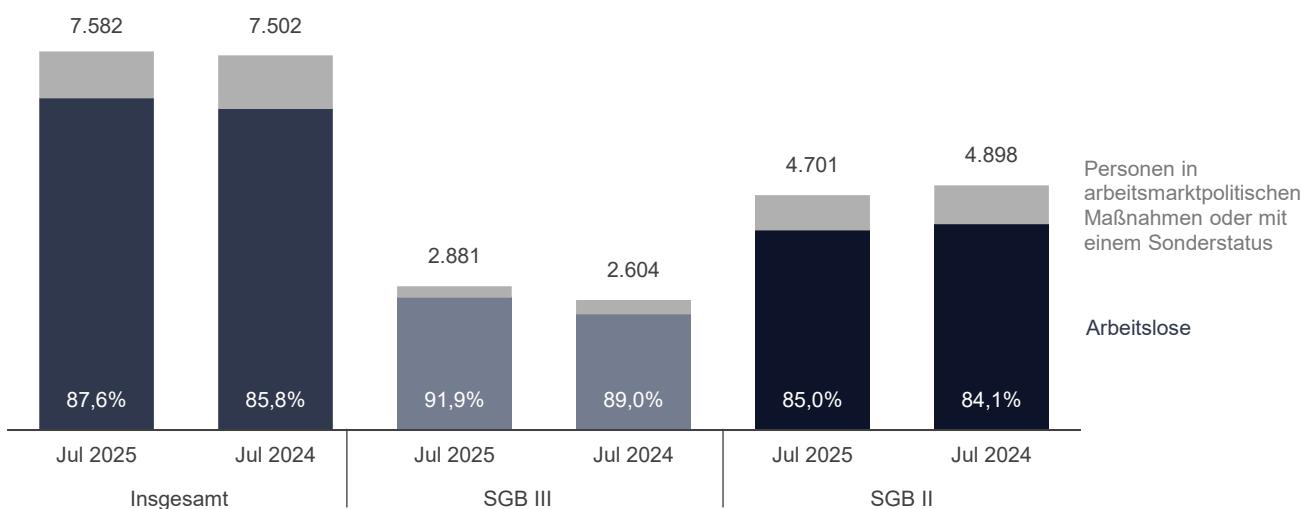
Komponenten der Unterbeschäftigung

Euskirchen

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.645	6.384	261	4,1	208	3,2	1,9	5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	78	95	-17	-17,9	-83	-51,6	-50,0	-50,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	56	73	-17	-23,3	-54	-49,1	-46,3	-47,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	22	22	-	-	-29	-56,9	-59,3	-58,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.723	6.479	244	3,8	125	1,9	0,4	3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	828	910	-82	-9,0	-38	-4,4	0,2	-2,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	175	202	-27	-13,4	-15	-7,9	1,0	-7,3
Arbeitsgelegenheiten	34	39	-5	-12,8	-	-	8,3	31,3
Fremdförderung	508	549	-41	-7,5	6	1,2	5,0	4,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	21	-	-	-10	-32,3	-34,4	-38,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	90	99	-9	-9,1	-19	-17,4	-15,4	-16,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.551	7.389	162	2,2	87	1,2	0,3	3,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	39	-8	-20,5	-7	-18,4	5,4	21,2
Gründungszuschuss	31	39	-8	-20,5	-7	-18,4	5,4	18,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.582	7.428	154	2,1	80	1,1	0,4	3,0
Unterbeschäftigte	6,9	6,7	x	x	x	6,9	6,8	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,6	85,9	x	x	x	85,8	84,7	84,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Euskirchen

Juli 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.649	2.435	214	8,8	331	14,3	8,9	12,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	20	9	45,0	-15	-34,1	-35,5	-30,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	20	9	45,0	-15	-34,1	-35,5	-30,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.678	2.455	223	9,1	316	13,4	8,3	11,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	172	195	-23	-11,8	-32	-15,7	-9,3	-2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	123	139	-16	-11,5	-7	-5,4	4,5	0,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	16	18	-2	-11,1	-8	-33,3	-28,0	16,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	33	38	-5	-13,2	-17	-34,0	-33,3	-18,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.850	2.650	200	7,5	284	11,1	6,8	10,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	31	39	-8	-20,5	-7	-18,4	5,4	18,2
Gründungszuschuss	31	39	-8	-20,5	-7	-18,4	5,4	18,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.881	2.689	192	7,1	277	10,6	6,8	10,4
Unterbeschäftigungssquote	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	91,9	90,6	x	x	x	89,0	88,8	87,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.996	3.949	47	1,2	-123	-3,0	-2,0	1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	75	-26	-34,7	-68	-58,1	-52,8	-56,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	27	53	-26	-49,1	-39	-59,1	-49,5	-55,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	22	22	-	-	-29	-56,9	-59,3	-58,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.045	4.024	21	0,5	-191	-4,5	-4,0	-0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	656	715	-59	-8,3	-6	-0,9	3,2	-1,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	52	63	-11	-17,5	-8	-13,3	-6,0	-22,9
Arbeitsgelegenheiten	34	39	-5	-12,8	-	-	8,3	31,3
Fremdförderung	492	531	-39	-7,3	14	2,9	6,6	3,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	21	21	-	-	-10	-32,3	-34,4	-38,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	61	-4	-6,6	-2	-3,4	1,7	-15,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.701	4.739	-38	-0,8	-197	-4,0	-2,9	-0,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.701	4.739	-38	-0,8	-197	-4,0	-2,9	-0,7
Unterbeschäftigungssquote	4,3	4,3	x	x	x	4,5	4,5	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,0	83,3	x	x	x	84,1	82,6	82,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

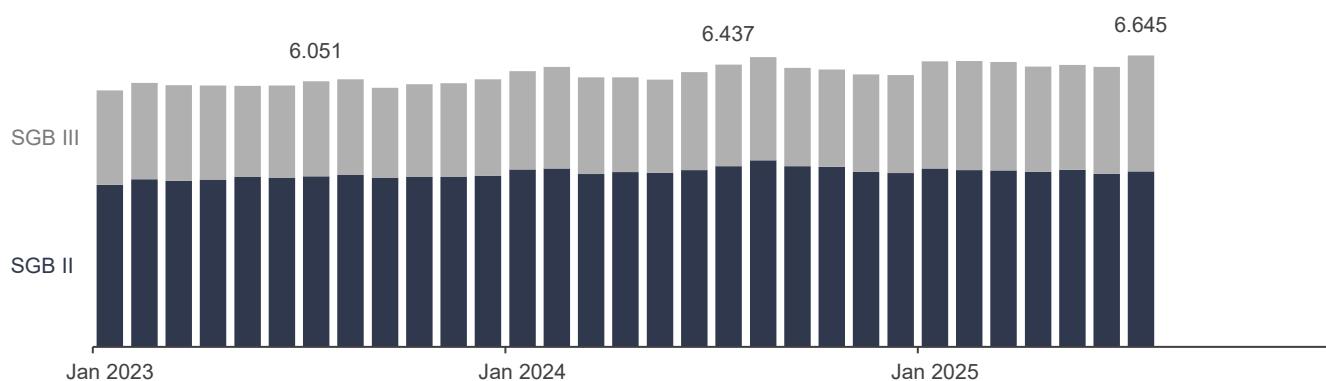
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Euskirchen

Juli 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 261 auf 6.645 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 208 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 6,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.649, das sind 214 mehr als im Vormonat und 331 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.996 Arbeitslose, das ist ein Plus von 47 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2024 waren es 123 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2025	Veränderung gegenüber					Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2025	Vormonat	Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt	6.645	261	4,1	208	3,2	6,1	5,8	6,0	
Männer	3.611	116	3,3	116	3,3	6,3	6,1	6,2	
Frauen	3.034	145	5,0	92	3,1	5,9	5,6	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	630	82	15,0	-	-	5,5	4,7	5,4	
15 bis unter 20 Jahre	115	11	10,6	-13	-10,2	3,3	3,0	3,6	
50 Jahre und älter	2.344	46	2,0	52	2,3	5,7	5,6	5,6	
55 Jahre und älter	1.758	21	1,2	11	0,6	6,0	6,0	6,2	
Deutsche	4.751	275	6,1	306	6,9	4,9	4,6	4,5	
Ausländer	1.894	-14	-0,7	-98	-4,9	16,5	16,6	19,3	
Rechtskreis SGB III	2.649	214	8,8	331	14,3	2,4	2,2	2,1	
Männer	1.487	112	8,1	194	15,0	2,6	2,4	2,3	
Frauen	1.162	102	9,6	137	13,4	2,2	2,1	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	308	81	35,7	50	19,4	2,7	2,0	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	36	15	71,4	3	9,1	1,0	0,6	0,9	
50 Jahre und älter	1.087	33	3,1	25	2,4	2,7	2,6	2,6	
55 Jahre und älter	889	20	2,3	8	0,9	3,1	3,1	3,2	
Deutsche	2.243	211	10,4	248	12,4	2,3	2,1	2,0	
Ausländer	406	3	0,7	83	25,7	3,5	3,5	3,1	
Rechtskreis SGB II	3.996	47	1,2	-123	-3,0	3,7	3,6	3,8	
Männer	2.124	4	0,2	-78	-3,5	3,7	3,7	3,9	
Frauen	1.872	43	2,4	-45	-2,3	3,6	3,5	3,7	
15 bis unter 25 Jahre	322	1	0,3	-50	-13,4	2,8	2,8	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	79	-4	-4,8	-16	-16,8	2,3	2,4	2,7	
50 Jahre und älter	1.257	13	1,0	27	2,2	3,0	3,0	3,0	
55 Jahre und älter	869	1	0,1	3	0,3	2,9	2,9	3,0	
Deutsche	2.508	64	2,6	58	2,4	2,6	2,5	2,5	
Ausländer	1.488	-17	-1,1	-181	-10,8	13,0	13,1	16,1	

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

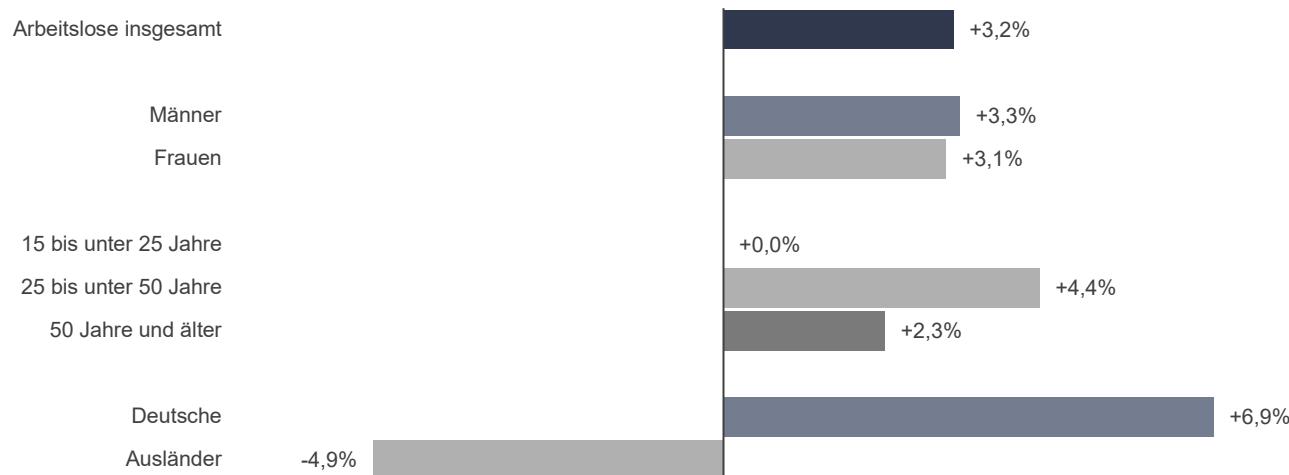
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Euskirchen

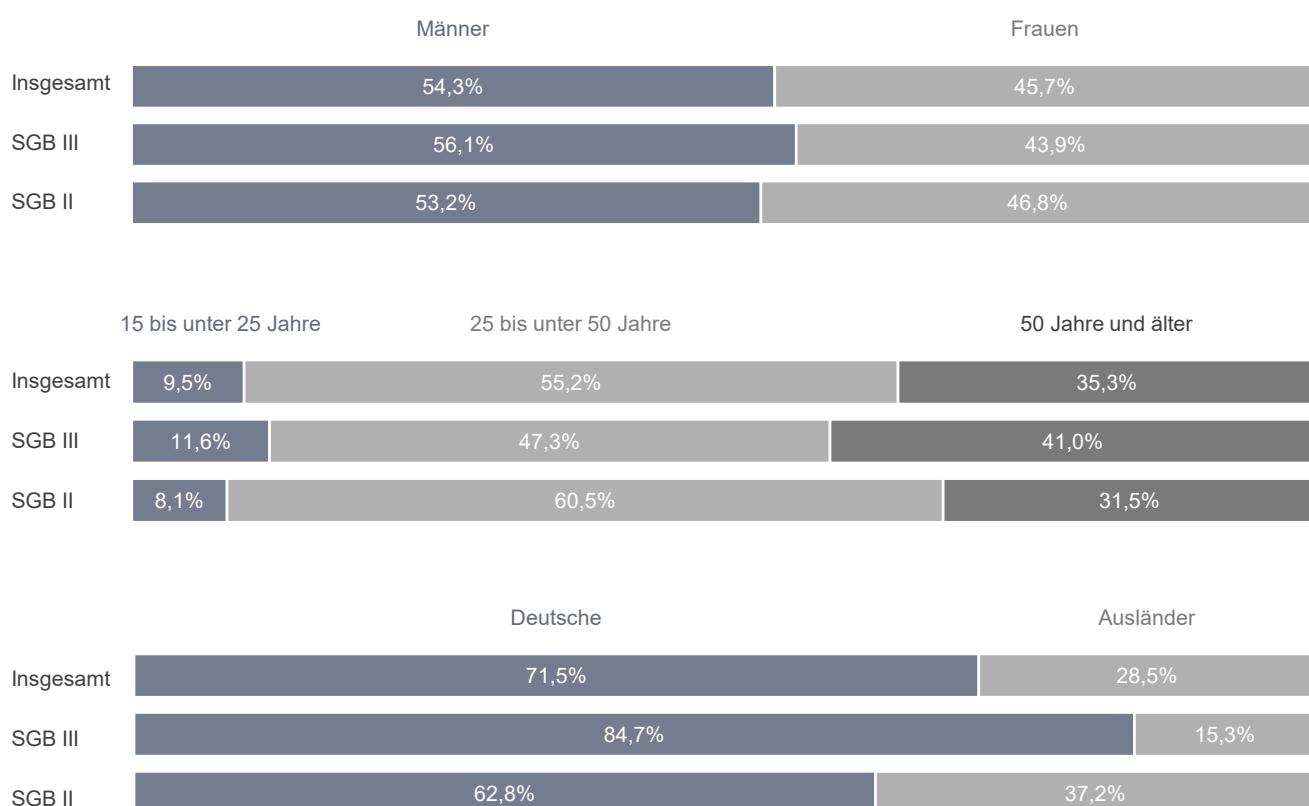
Juli 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -5% bei Ausländern bis +7% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

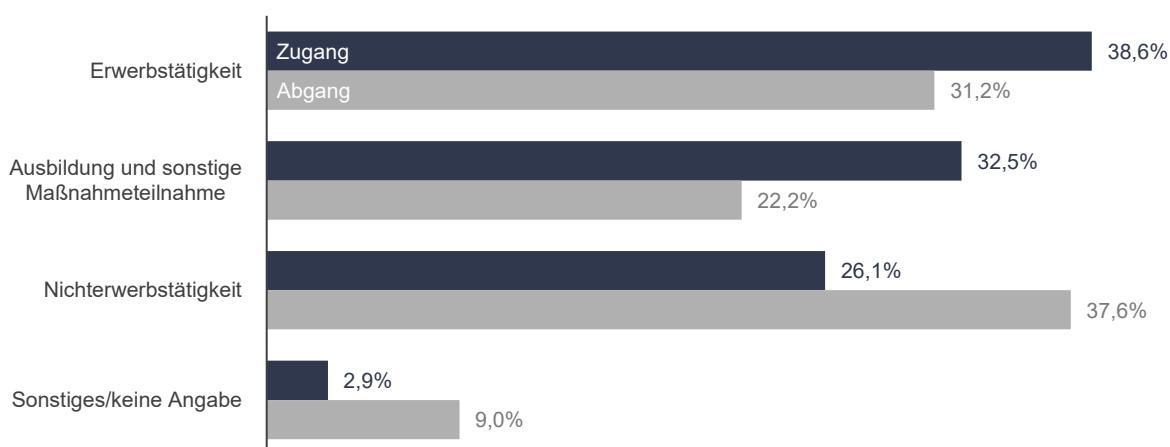
[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

Juli 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.364 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 123 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.099 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 mehr als im Juli 2024. Seit Jahresbeginn gab es 8.057 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 363 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.579 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 225 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 526 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 343 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 4 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.364	260	23,6	123	9,9	8.057	363	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	526	124	30,8	67	14,6	3.293	296	9,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	492	119	31,9	58	13,4	3.085	241	8,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	3	100,0	-5	-45,5	29	-7	-19,4
Selbständigkeit	24	1	4,3	10	71,4	162	52	47,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	443	150	51,2	63	16,6	1.904	101	5,6
Nichterwerbstätigkeit	356	2	0,6	16	4,7	2.539	73	3,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	219	17	8,4	44	25,1	1.386	179	14,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	123	-1	-0,8	-14	-10,2	979	-128	-11,6
Sonstiges/keine Angabe	39	-16	-29,1	-23	-37,1	321	-107	-25,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.099	-39	-3,4	42	4,0	7.579	225	3,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	343	-39	-10,2	4	1,2	2.534	128	5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	322	-33	-9,3	12	3,9	2.339	111	5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	23	-7	-23,3
Selbständigkeit	19	-1	-5,0	-5	-20,8	165	21	14,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	244	-24	-9,0	-9	-3,6	1.584	-90	-5,4
Nichterwerbstätigkeit	413	26	6,7	56	15,7	2.644	157	6,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	209	-2	-0,9	41	24,4	1.383	151	12,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	144	20	16,1	17	13,4	906	29	3,3
Sonstiges/keine Angabe	99	-2	-2,0	-9	-8,3	817	30	3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

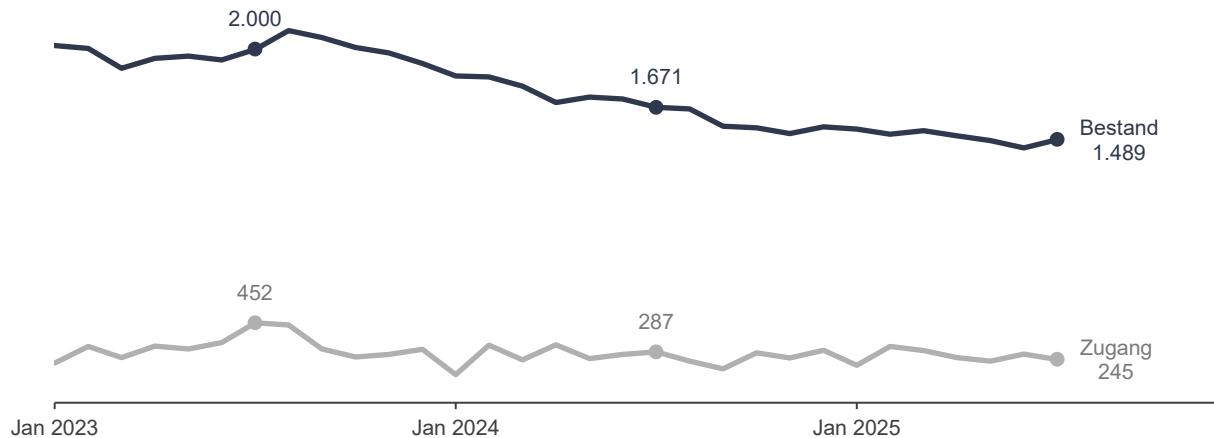
[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

Juli 2025

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.489 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 47 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 182 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 245 neue Arbeitsstellen, das waren 42 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.837 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 27 oder 1%. Zudem wurden im Juli 218 Arbeitsstellen abgemeldet, 115 oder 35 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.947 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 179 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum		
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	
		1	2	3	4	5	6	7	
Zugang	245	-31	-11,2	-42	-14,6	1.837	-27	-1,4	
dar. sofort zu besetzen	200	8	4,2	-45	-18,4	1.501	93	6,6	
sozialversicherungspflichtig	230	-40	-14,8	-51	-18,1	1.728	-61	-3,4	
dar. sofort zu besetzen	185	-3	-1,6	-55	-22,9	1.405	50	3,7	
Bestand	1.489	47	3,3	-182	-10,9	1.505	-252	-14,4	
dar. sofort zu besetzen	1.448	75	5,5	-163	-10,1	1.467	-216	-12,9	
sozialversicherungspflichtig	1.387	20	1,5	-234	-14,4	1.429	-257	-15,2	
dar. sofort zu besetzen	1.347	48	3,7	-216	-13,8	1.393	-223	-13,8	
Abgang	218	-100	-31,4	-115	-34,5	1.947	-179	-8,4	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	210	-92	-30,5	-118	-36,0	1.863	-141	-7,0	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

Juli 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.645	100	261	4,1	208	3,2		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	188	2,8	10	5,6	-5	-2,6		
Fertigungsberufe	321	4,8	11	3,5	-24	-7,0		
Fertigungstechnische Berufe	332	5,0	11	3,4	-14	-4,0		
Bau- und Ausbauberufe	475	7,1	22	4,9	50	11,8		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	477	7,2	-6	-1,2	-21	-4,2		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	345	5,2	26	8,2	26	8,2		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	514	7,7	49	10,5	38	8,0		
Handelsberufe	734	11,0	47	6,8	43	6,2		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	526	7,9	15	2,9	20	4,0		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	226	3,4	26	13,0	63	38,7		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	132	2,0	20	17,9	23	21,1		
Sicherheitsberufe	565	8,5	14	2,5	-25	-4,2		
Verkehrs- und Logistikberufe	1.125	16,9	29	2,6	23	2,1		
Reinigungsberufe	470	7,1	8	1,7	-10	-2,1		
Keine Angabe	215	3,2	-21	-8,9	21	10,8		
Gemeldete Arbeitsstellen	1.489	100	47	3,3	-182	-10,9		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	1,9	-	-	-3	-9,7		
Fertigungsberufe	80	5,4	2	2,6	-23	-22,3		
Fertigungstechnische Berufe	150	10,1	-16	-9,6	-82	-35,3		
Bau- und Ausbauberufe	159	10,7	8	5,3	-46	-22,4		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	94	6,3	4	4,4	-20	-17,5		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	171	11,5	11	6,9	-31	-15,3		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	105	7,1	-11	-9,5	-34	-24,5		
Handelsberufe	220	14,8	49	28,7	82	59,4		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	30	2,0	-5	-14,3	-5	-14,3		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	61	4,1	-6	-9,0	-26	-29,9		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	40	2,7	8	25,0	9	29,0		
Sicherheitsberufe	112	7,5	22	24,4	87	x		
Verkehrs- und Logistikberufe	191	12,8	-17	-8,2	-84	-30,5		
Reinigungsberufe	48	3,2	-2	-4,0	-6	-11,1		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

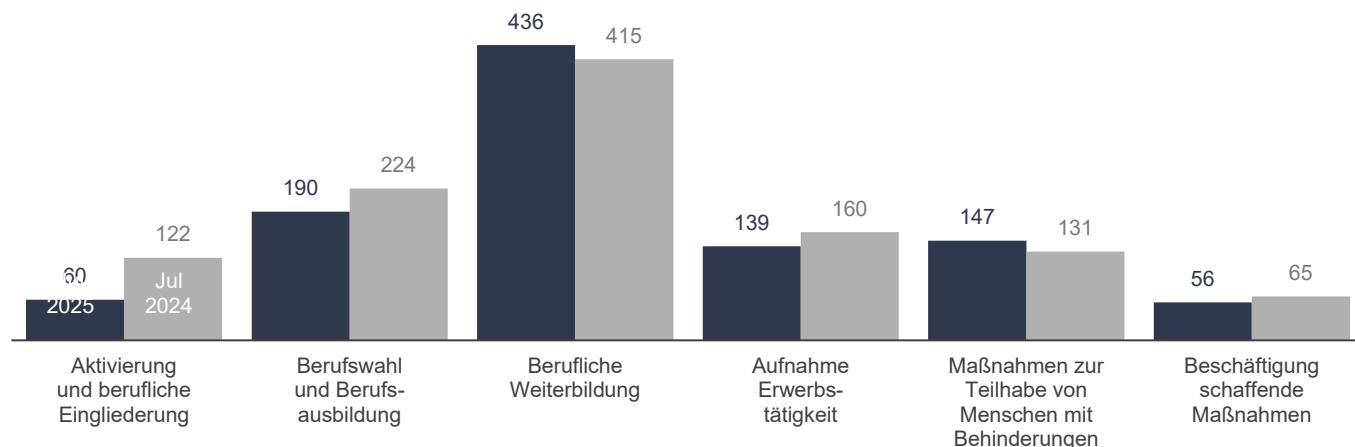
Euskirchen

Juli 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	-15	-6,7	-36	-14,7	1.222	-249	-16,9	
Berufswahl und Berufsausbildung	5	2	66,7	1	25,0	40	-74	-64,9	
Berufliche Weiterbildung	62	-5	-7,5	-14	-18,4	364	34	10,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	-2	-8,3	-6	-21,4	168	-24	-12,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	9	90,0	6	46,2	96	2	2,1	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	*	*	-5	-62,5	56	2	3,7	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	*	*	4	133,3	24	-4	-14,3	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	-11	-15,5	-62	-50,8	80	-79	-49,9	
Berufswahl und Berufsausbildung	190	-7	-3,6	-34	-15,2	208	-38	-15,3	
Berufliche Weiterbildung	436	-36	-7,6	21	5,1	451	67	17,5	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	139	-4	-2,8	-21	-13,1	133	-7	-5,0	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	147	-7	-4,5	16	12,2	156	11	7,7	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	56	-4	-6,7	-9	-13,8	61	-8	-11,2	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	168	-	-	-20	-10,6	891	-157	-15,0	
Berufswahl und Berufsausbildung	13	2	18,2	-12	-48,0	100	-31	-23,7	
Berufliche Weiterbildung	96	47	95,9	42	77,8	393	111	39,4	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	13	76,5	9	42,9	175	8	4,8	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	10	83,3	3	15,8	95	4	4,4	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	8	4	100,0	-2	-20,0	60	13	27,7	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

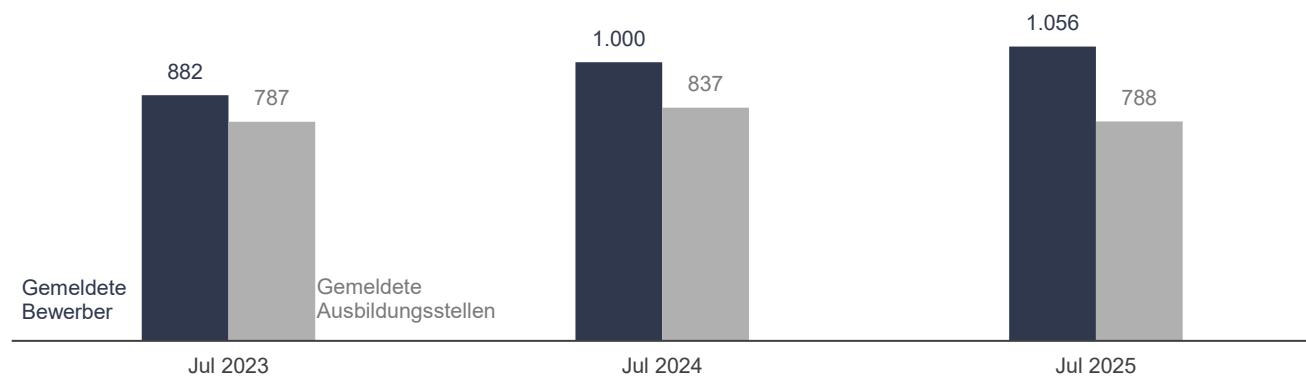
[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

Juli 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.056 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 56 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 788 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 49 (-6%). Ende Juli waren 320 Bewerber noch unversorgt und 271 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+73 oder +30%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-52 oder -16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.056	56	5,6	1.000	882
versorgte Bewerber	736	-17	-2,3	753	619
einmündende Bewerber	379	-2	-0,5	381	355
andere ehemalige Bewerber	237	-48	-16,8	285	204
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	120	33	37,9	87	60
unversorgte Bewerber	320	73	29,6	247	263
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	788	-49	-5,9	837	787
betriebliche Ausbildungsstellen	788	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	271	-52	-16,1	323	309
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,75	x	x	0,84	0,89
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,85	x	x	1,31	1,17

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Euskirchen (Arbeitsort)

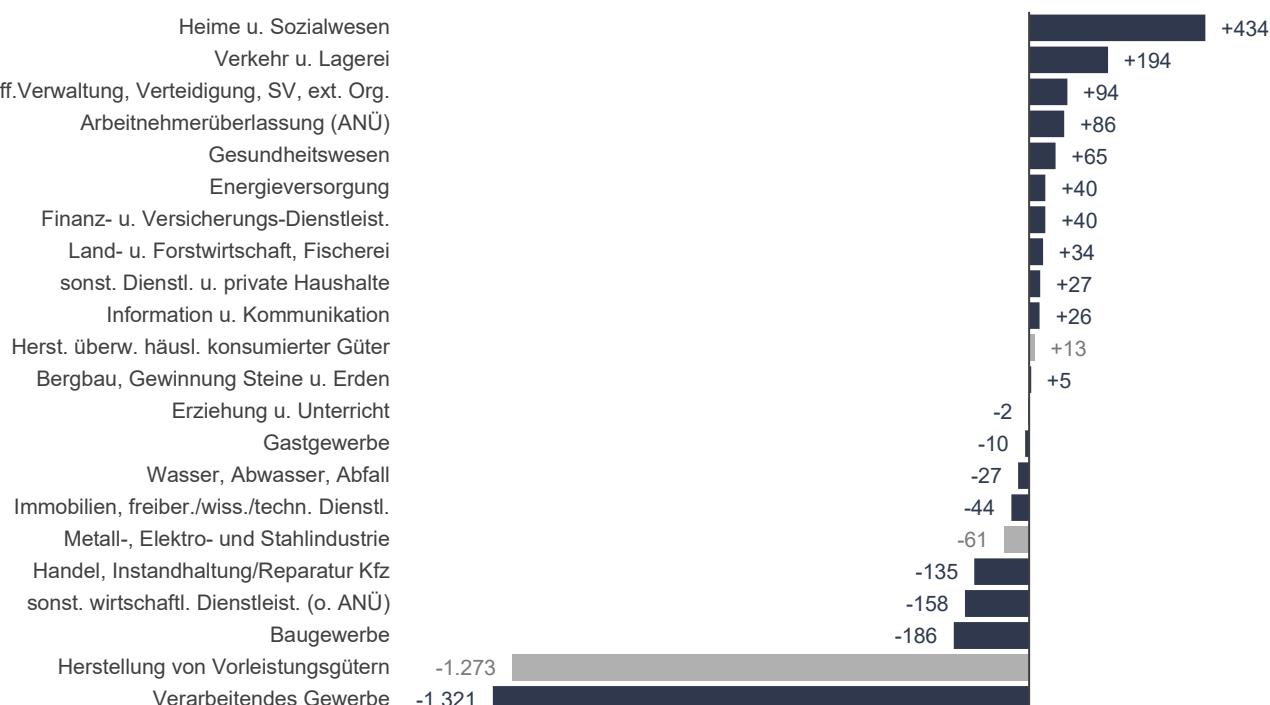
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 59.241. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 838 oder 1,4%, nach -887 oder -1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+434 oder +6,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.321 oder -12,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	59.241	59.158	58.396	59.790	60.079	-838	-1,4
52,2% Männer	30.931	30.919	30.495	31.669	31.791	-860	-2,7
47,8% Frauen	28.310	28.239	27.901	28.121	28.288	22	0,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	6.630	6.729	6.175	6.592	6.830	-200	-2,9
62,7% 25 bis unter 55 Jahre	37.159	37.020	36.954	37.796	37.840	-681	-1,8
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.673	14.676	14.525	14.672	14.658	15	0,1
67,7% Vollzeit	40.107	40.097	39.469	40.994	41.234	-1.127	-2,7
32,3% Teilzeit	19.134	19.061	18.927	18.796	18.845	289	1,5
87,0% Deutsche	51.547	51.770	51.155	52.462	52.876	-1.329	-2,5
13,0% Ausländer	7.694	7.388	7.241	7.328	7.203	491	6,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Euskirchen

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.443	-108	-1,9
davon			
mit 1 Person	2.913	-79	-2,6
mit 2 Personen	1.049	-25	-2,3
mit 3 Personen	649	15	2,4
mit 4 Personen	413	-25	-5,7
mit 5 und mehr Personen	419	6	1,5
darunter			
Single-BG	2.913	-77	-2,6
Alleinerziehende-BG	1.047	-63	-5,7
Partner-BG ohne Kinder	501	21	4,4
Partner-BG mit Kindern	843	-12	-1,4
nicht zuordenbare BG	139	23	19,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.890	-77	-3,9
davon: mit 1 Kind	837	-61	-6,8
mit 2 Kindern	595	-18	-2,9
mit 3 und mehr Kindern	458	2	0,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.007	-180	-1,6
darunter			
Männer	5.536	-65	-1,2
Frauen	5.471	-115	-2,1
Leistungsberechtigte (LB)	10.437	-204	-1,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.354	-225	-2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.517	-108	-1,4
darunter			
Männer	3.656	-49	-1,3
Frauen	3.861	-59	-1,5
davon			
unter 25 Jahre	1.547	31	2,0
25 bis unter 55 Jahre	4.665	-111	-2,3
55 Jahre und älter	1.305	-28	-2,1
darunter			
Deutsche	4.355	-54	-1,2
Ausländer	3.162	-54	-1,7
darunter			
Alleinerziehende	1.035	-69	-6,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.837	-117	-4,0
darunter			
unter 3 Jahre	488	-18	-3,6
3 bis unter 6 Jahre	554	-15	-2,6
6 bis unter 15 Jahre	1.706	-100	-5,5
über 15 Jahre	89	16	21,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	83	21	33,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	570	24	4,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	252	15	6,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	318	9	2,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

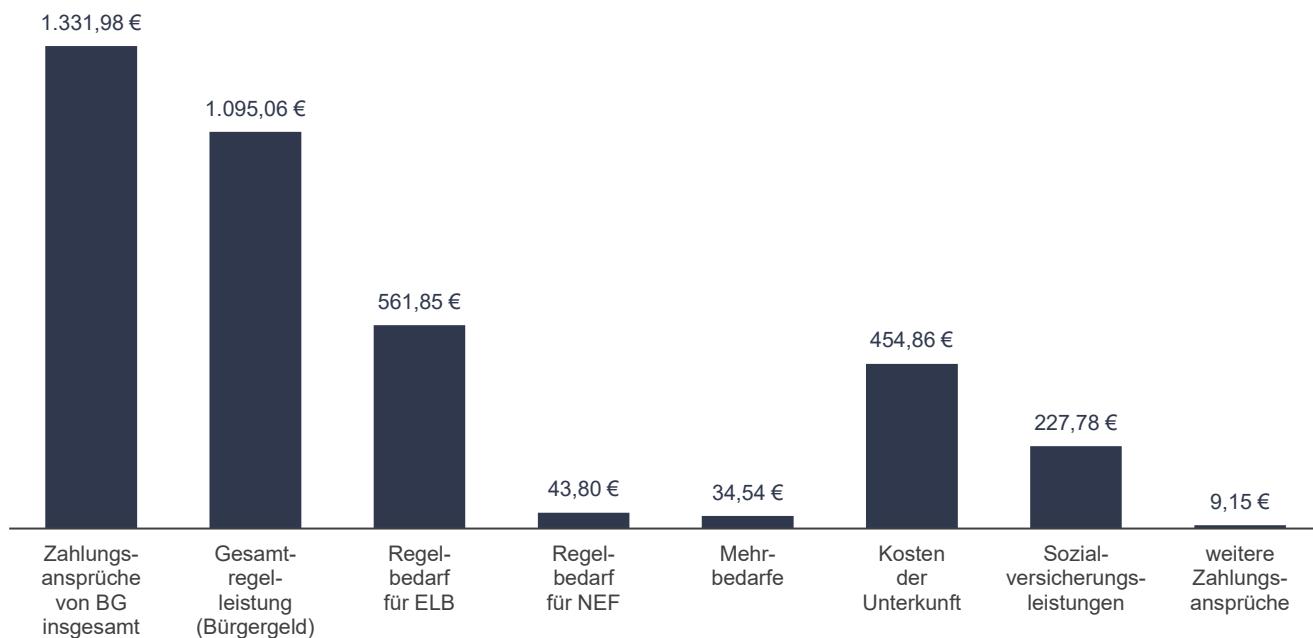
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Euskirchen

April 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch		
		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro	
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.249.977	1.332	5.443	1.332
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	5.960.386	1.095	5.439	1.096
Regelbedarf für ELB	3.058.158	562	5.112	598
Regelbedarf für NEF	238.382	44	995	240
Mehrbedarfe	188.025	35	2.363	80
Kosten der Unterkunft	2.475.822	455	5.009	494
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.448.761	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	1.239.808	228	5.420	229
weitere Zahlungsansprüche	49.783	9	-	-
sonstige Leistungen	45.775	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.239	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	566	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.